V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
94
Mittwoch, 25. November 1953
Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Zehn Förderungspreise der Stadt Wien

Zum drittenmal vergibt heuer die Stadt Wien Förderungspreise an begabte Wissenschaftler und Künstler, deren bisherige Leistungen auf eine vielversprechende Weiterentwicklung schließen lassen. Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung hat diese Förderungspreise in der Höhe von je 3000 Schilling für vier Wissenschaftler, zwei bildende Künstler, zwei Schriftsteller und zwei Komponisten genehmigt. Stadtrat Mandl hat am 17. November in seinem Büro die Preise den Preisträgern überreicht. Es handelt sich um folgende Personen:

Vier Wissenschaftler

Priv.-Doz. Dr. med. vet. Emil Lienert, 1917 geboren, ist aus dem Stand der Wiener Gemeindetierärzte hervorgegangen. 1947 wurde er Assistent am pharmakologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule und habilitierte sich 1951. Im gleichen Jahr übernahm er die Leitung des Instituts und hält seither als Honorardozent Vorlesungen und Übungen aus Pharmakologie, Pharmakognosie, Arzneiverordnungslehre und Toxikologie. Er unternahm weite Studienreisen in verschiedene Länder und veröffentlichte bisher zwanzig wissenschaftliche Arbeiten, die sich vorwiegend mit der Pharmakologie der Verdauung und mit der Bekämpfung von Infektionen und Parasiten befaßt. Gegenwärtig arbeitet er an der Behandlung von nervösen Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen der Verdauungsorgane sowie an der Zusammenstellung von Arzneimitteln zur Bekämpfung verschiedener tierischer und pflanzlicher Parasiten.

Theodor Mayer-Maly, 1931 in Wien geboren, studierte er an der Universität Rechtswissenschaft und ist als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für europäische Rechtsgeschichte angestellt. Für Arbeiten über den dienstrechlichen Kollektivvertrag und den Eigentumserwerb an Arbeitsprodukten erhielt er Preise der Wiener Arbeiterkammer, in deren Zeitschrift „Das Recht der Arbeit“ er Aufsätze veröffentlichte. Er wendet sich rechtshistorischen Arbeiten zu und plant eine Geschichte des Wiener ehelichen Güterrechtes im 14. Jahrhundert und Studien zur Geschichte des Lehrlingsrechtes.

Priv.-Doz. Dr. Walter Toman, 1920 in Wien geboren, studierte Psychologie und war als Privatassistent Prof. Rohrachers bzw. als Hochschulassistent am Psychologischen Institut der Wiener Universität tätig. Er absolvierte 1947/48 einen einjährigen Studienaufenthalt in den Vereinigten Staaten und wirkte 1951/52 als Gastdozent für klinische Psychologie an der Harvard-Universität. 1953 wurde er zum a. o. Mitglied der Wiener psychoanalytischen Vereinigung ernannt. Dr. Toman verbindet in seinen wissenschaftlichen Forschungen die Traditionen der exakten experimentellen Psychologie mit den Ansichten moderner Tiefenpsychologie und hat zahlreiche wissenschaftliche Schriften verfaßt.

Dipl.-Ing. Dr. Gustav Wunderlich, 1910 in Wien geboren, studierte an der Hochschule für Bodenkultur und arbeitete bei Erich Tschermak-Seysenegg. 1939 wurde er wissenschaftliche Hilfskraft, 1940 wissenschaftlicher Assistent an der Lehrkanzel für Pflanzenzüchtung. Derzeit ist er als Hochschulassistent am Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung tätig. Seine wissenschaftlichen Forschungen betreffen die Vererbung physiologischer Eigenschaften, Vererbung des Photoperiodismus bei Erbsen, Züchtung von Weizen, Erbsen und Zwiebeln.

Zwei bildende Künstler

Alfred Gillesberger, 1913 in Laakirchen geboren, studierte an der Akademie für angewandte Kunst Bildhauerei und erwies sich in Form und Komposition als starke Begabung. Er ist in der Groß-, Klein- und Reliefplastik von gleicher Eindringlichkeit, hat in jedem Material gearbeitet und besitzt umfassendes handwerkliches Können. Der Künstler hat sich an verschiedenen Wettbewerben erfolgreich beteiligt und Preise erhalten.

Akad. Maler Anton Lehmden, 1929 in Neutra geboren, kam 1945 als Flüchtling nach Wien und studierte an der Akademie der bildenden Künste. Er gehört der Gruppe magischer Realisten an und unterscheidet sich von seinen Kollegen vor allem durch die feine Poesie seiner Bilder und Graphiken. Seine Werke enthalten meist phantastische Motive, vor allem in landschaftlicher Beziehung, und sind in der bewährten Technik der alten Meister (Öl-Tempera) ausgeführt. Er nahm an sämtlichen Ausstellungen des Art-Clubs sowie an internationalen Graphikausstellungen teil und hat auch zwei eigene Ausstellungen veranstaltet.

Zwei Schriftsteller

Elfriede Ziering, 1918 in Wien geboren, eine begabte Erzählerin, schrieb als Erstlingswerk den Roman „Die seligmachenden Kreuzer“, der als einer der ersten Bücher der österreichischen Nachkriegsproduktion erschien, eine realistische Wiener Milieuschilderung mit ernstem Grundgehalt. Weiter liegen noch die Romane „Albine“ und „Der Betrogene. Roman einer Jugend“ vor sowie zahlreiche Kurzgeschichten, die ihre geschickte Handhabung der kleinen Form erweisen.

Johann Lebert, 1919 in Wien geboren, bildete sich zum Sänger, Bühnenbildner und Maler aus, widmete sich aber dem Schriftstellerberuf. Er ist ein ausgezeichneter Lyriker und Erzähler und hat sich auch auf dramatischem Gebiet betätigt. Bekannt wurde er durch seine Beiträge in verschiedenen Gedichtsammlungen, durch seine im Vorjahr bei Leykam in Graz erschienenen Erzählungen sowie durch seine Mitarbeit an Zeitschriften und durch dramatische Zusammenstellungen für den Rundfunk.

Zwei Komponisten

Dr. Friedrich Cerha, 1926 in Wien geboren, studierte Germanistik und Musikwissenschaft und absolvierte gleichzeitig die Abteilung für Musikerziehung an der Aka-

Schmeißt den Krampus hinaus!

In einem Merkblatt richtet das Zentralinspektorat der Kindergärten und Horte der Stadt Wien an die Eltern der Wiener Kleinkinder einige mahnende Worte über den nicht mehr allzu fernen Tag des „Nikolo“, der leider in Wien zu einem Tag des „Krampus“ geworden ist. Das Zentralinspektorat weist darauf hin, daß die Angst vor dem Krampus für die körperliche und seelische Entwicklung vor allem der Kleinkinder ein ernstes Problem bedeutet. Viele Eltern glauben, dies sei übertrieben. Aber schon lange vor dem gruseligen Tag, an dem „der Krampus kommt“, sind viele Kleinkinder auffallend unstet, bedrückt oder überbetont ausgelassen. Ihr Verhalten ist auffällig, meist von unbewußter Angst bestimmt. Aber Angst, so sagt das Jugendamt, ist immer ein schlechtes Erziehungsmittel. Die Seelenkunde hat gelehrt, daß Schreckerlebnisse der Kindheit oft viele Jahre später als seelische Krankheiten wieder auftreten. Gibt es nun überhaupt nicht zuviel Angst in der Welt? so fragt das Jugendamt die Eltern. Es nützt nichts, ängstlichen Kleinkindern zu wiederholen, es gäbe keinen Krampus. Das Gefühl tiefer Angst läßt sich durch verstandesmäßige Überlegungen nicht zerstreuen. In den Kindergärten der Stadt Wien wird deshalb mit den Kleinkindern auch über den Krampus gesprochen. Es wird ihnen nachdrücklich erklärt, daß es keinen wirklichen „Krampus“ gäbe. Die Kinder dürfen die Figur des Krampus immer wieder von neuem verarbeiten. Sie zeichnen ihn, malen ihn, formen, schneiden aus und kleben die Figur. Dadurch beherrschen sie ihre „Schöpfung“, können den Krampus mit Wonne zerreißen, vernichten oder gar als Zwetschkenkrampus vollkommen „einverleiben“. So wird die Krampusangst überwunden.

Vernünftige Eltern, die ihre Kinder wirklich lieben, schließt das Merkblatt, schenken Freude und lassen nur die liebenswerte Legendengestalt des Nikolo gelten. Sie verbannen aber jede Angst und damit den Krampus aus ihrem Haus!

demie für Musik und darstellende Kunst. Er ist an einer Mittelschule als Musiklehrer beschäftigt. Sein kompositorisches Schaffen umfaßt den Sonnengesang des Franz von Assisi, ein Concertino für vier Bläser, Sonaten für Violine und Klavier, Bratsche und Klavier, Horn und Klavier, eine Sonatine für Klavier, Variationen für Klavier, Suiten für Violine und Klavier, zwei Liederzyklen, ein Streichquartett sowie Generalbaßbearbeitungen barocker Kammermusik. Er hat sich auch als Geiger in zahlreichen Konzerten, vor allem für das Schaffen der jüngsten Generation, betätigt.

Franz Schmitzer, 1922 in Schrick, N.-Ö., geboren, studierte er an der Musikakademie Theorie, Klavier, Violine, Orgel und wirkt gegenwärtig als Lehrer für Musiktheorie an den Musiklehranstalten der Stadt Wien. Er schuf eine Toccata und Aria für Klavier, ein Capriccio für zwei Klaviere, eine Suite für Klavier, die Komposition „An die Nachgeborenen" für Chor und Klavier nach einem Text von Bert Brecht, das Oratorium „Jonas", Bänkellieder für kleine Besetzung, Balletti für zwei Klaviere, Intermezzi für Violine und Klavier, Mährische Tänze für Klavier, ein Divertimento für drei Violinen, die Schauspielmusik für großes Orchester zu Kleists „Familie Schroffenstein" und die Pantomime „Das Triptychon von den heiligen drei Königen" nach Timmermans. Für sein Schaffen erhielt er zwei Preise der Akademie und den ersten Kompositionspreis in Kapfenberg.

Neue Stadtbahnwagen werden gebaut

Vierachser in Vorbereitung

Der Amtsführende Stadtrat für Städtische Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, besuchte am 16. November in Begleitung des Direktors der Wiener Verkehrsbetriebe, Dipl.-Ing. Grohs, die Simmeringer Waggonfabrik, die bekanntlich vor längerer Zeit den Auftrag für die ersten Garnituren der neuen Stadtbahnzüge erhalten hat.

In den Werkshallen wird derzeit an 25 Wagen gearbeitet; an einem der Stadtbahnzüge wird bereits die Innenausstattung montiert. Die auf ein Stahlrohrgestell montierten Sitze sind die gleichen wie in dem auf der Messe gezeigten Großraumzug. Ein möglichst stoßloses Fahren wurde durch das Aufhängen des ganzen Wagenkastens auf Gummipuffer erzielt. Eine Neuheit sind auch die Mikrophonanlagen, die vom Führerstand aus bedient werden, sowie verbesserte Lüftungs-, Beheizungs- und Beleuchtungsanlagen im Wageninnern. Wegen der Schalthäufigkeit mußte bei den neuen Stadtbahnzügen von der Benützung von Leuchtstoffröhren Abstand genommen werden.

Die neuen Stadtbahnwagen werden ähnlich wie bei den neuen Straßenbahnwagen mit selbstschließenden Türen versehen sein. Dadurch wird es möglich, die häufigen Unfälle auf der Stadtbahn beim Auf- und Abspringen völlig auszuschalten. Als besondere technische Sicherheitsmaßnahme dienen auch die automatischen Kupplungen, gleichfalls eine Neuerung, die es bis jetzt in Wien nicht gegeben hat.

Die neu gebauten Wagen werden noch Zweiachser sein, weil der Ersatz der alten Einheiten sehr dringend geworden ist. Man kann daher nicht warten, bis ein neuer vierachsiger Schnellbahnwagen entwickelt ist. An der Konstruktion einer solchen, allen Anforderungen einer raschen Verkehrsabwicklung entsprechenden Type wird jedoch seit geraumer Zeit gearbeitet.

Im Anschluß an den Besuch bei der „Simmeringer" besichtigte Stadtrat Nathschläger einige neuerrichtete Expeditionen der Verkehrsbetriebe, von denen eine in der Wallgasse zuletzt fertiggestellt wurde. Die Expedithallen sind mit Aufenthaltsräumen und allen dazugehörigen Nebenräumen ausgestattet. Die Schaffner sind über die Beschaffenheit dieser kleinen Bauten voll des Lobes.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 12. November 1953

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 2778/53; M.Abt. 30 — K 12/39/53.)

Die Instandsetzung des Straßenunratskanales, 12, Breitenfurter Straße, von O.Nr. 157 bis O.Nr. 181, wird mit einem Kostenerfordernis von 67.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Co., 12, Tivoligasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2715/53; M.Abt. 34 — XII 39/12/53.)

Die Durchführung der Aufzugsinstallation, 12, Theresienbad, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Aufzugsinstallation der Firma Wertheimwerke, 10, Wienerbergstraße Nr. 21 bis 23, übertragen.

(A.Z. 2702/53; M.Abt. 28 — 8470/53.)

Die Tränkmakadamherstellung auf der Landstraße II/41 von km 0,35 bis km 1,35 in Ober-Laa und auf der Bahnstraße von km 0,05 bis km 1,30 in Mannswörth im 23. Bezirk wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 500.000 S genehmigt.

Die Erd-, Straßenbau- und Tränkmakadamarbeiten werden für die Landstraße II/41 in Ober-Laa der Firma Stuag, 1, Seilerstätte Nr. 18—20, für die Bahnstraße in Mannswörth der Firma Ingre. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23, nach ihren Anboten vom 14. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2719/53; M.Abt. 49 — 1203/53.)

Für die Sondererfordernisse des Forstbetriebes in den städtischen Quellschutzforsten, und zwar für Ankauf von Rundholz für das Sägewerk Hirschwang, wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 28, Sondererfordernisse des Forstbetriebes (derz. Ansatz 700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 180.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Anlagen, lfd. Nr. 315, Bau eines Leitungsspeichers, zu decken ist.

(A.Z. 2820/53; M.Abt. 18 — 3430/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2416, Zl. M.Abt. 18 — 3430/51, mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Plangebiet zwischen Margaretengürtel, Einsiedlergasse, Siebenbrunnenfeldgasse, Reinprechtsdorfer Straße und Matzleinsdorfer Platz im 5. Bezirk (Kat.G. Margareten) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die rot strichpunktierten Linien werden als Baulinien, die rot strichlierten Linien als vordere, seitliche bzw. innere Baufluchtlinien festgesetzt; demgemäß werden die schwarz gezogenen, hinterschrafften und gelb gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plangebiet genehmigte Bauklasse IV bleibt in Geltung.

3. Für die Blöcke 3 und 4 gilt weiterhin die geschlossene Bauweise, mit Ausnahme der durch die festgelegten Baufluchtlinien bedingten Unterbrechungen.

4. Für die Blöcke 1 und 2 wird die Blockbauweise festgesetzt; demgemäß tritt die geschlossene Bauweise außer Kraft.

5. Auf der mit den Ziffern 1—4 (1) umschriebenen Fläche ist die Errichtung eines Hochhauses mit 20 Geschossen und einer Gesamthöhe von 62 m zulässig.

6. Die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Zahlen werden als definitive, auf Wiener Null bezogene Straßenhöhen festgesetzt.

7. Die unbebaut bleibenden Flächen sind gärtnerisch auszugestalten und so dauernd zu erhalten.

(A.Z. 2850/53; M.Abt. 24 — 5357/59/53.)

Die Stukkaturarbeiten für den Bauteil IV der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, sind der Firma Magda Pohl, 10, Steudelgasse 31, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2800/53; M.Abt. 26 — Fl. 4/7/53.)

Die Instandsetzung im Flüchtlingslager, 5, Am Hundsturm 18, mit einem Kostenerfordernis von 103.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2823/53; M.Abt. 24 — 5127/60/53.)

Die Gehweg- und Spielplatzherstellungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Wilhelmstraße 20—24, sind der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2704/53; M.Abt. 26 — Vor 100/53.)

Für dringend notwendige Erhaltungsarbeiten in den Volks-, Haupt- und Sonderschulen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 17,490.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1,200.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 2865/53; M.Abt. 27 — S XIII/34/1/53.)

Die Herstellung eines Kanalsystems für die Ableitung von Fäkalien, Niederschlags- und Brauchwässern in der Gemeindesiedlung Hermeswiese wird zur amtlich veranschlagten Summe von 700.000 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 2803/53; M.Abt. 34 — X 48/8/53.)

Die Durchführung der Gas- und Wasserinstallation in der Schule, 10, Randhartingergasse 17, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Gas- und Wasserinstallation der Firma Ferdinand Marwan, 10, Gellertgasse 55, übertragen.

(A.Z. 2775/53; M.Abt. 30 — K 11/20/53.)

Die Instandsetzung des Straßenunratskanals, 11, Dorfgasse, von der Krausegasse bis zur Simmeringer Hauptstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 83.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2776/53; M.Abt. 30 — K 13/29/53.)

Der Bau eines Straßenunratskanals, 13, Seifertstraße, von der Einsiedeleigasse bis ONr. 4, wird mit einem Kostenerfordernis von 68.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2733/53; M.Abt. 24 — 5266/51/53.)

Die Stukkaturarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 5, Margaretengürtel 42, sind der Firma Josef Miksch, 2, Herminengasse 4/23, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2749/53; M.Abt. 24 — 5318/52/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 10, Herzgasse-Dieselgasse-Alxingergasse, sind der Firma Anton Hochreiter, 6, Webgasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2745/53; M.Abt. 28 — 8720/53.)

Die Herstellung von Teppichbelägen auf Halbgutpflastergehsteigen im 3., 10. und 11. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 300.000 S genehmigt.

Die Teppichbelagsarbeiten im 3. und 10. Bezirk werden der Firma Raimund Guckler, 10, Holzknechtstraße 11/15, nach ihrem Anbot vom 9. Oktober 1953, im 11. Bezirk der Firma Viktor Blahaut, 8, Pfeilgasse 20, nach ihrem Anbot vom 14. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2583/53; M.Abt. 34 — Hp 78/53.)

Für die Beschaffung von Motoren und Installationsmaterialien für den Bedarf an Baustellen der M.Abt. 34 wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 22, Motoren und Installationsmaterialbeschaffung (derz. Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 75.000 S genehmigt, die in den mit Sicherheit zu erwartenden Mehreinnahmen der Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 3 b, Ersätze der Motoren und Installationsmaterialbeschaffung, zu decken ist.

(A.Z. 2809/53; M.Abt. 29 — 5981/53.)

Die Umbauarbeiten am Lainzer Bach, 13, Lainz, von km 1,000 bis km 1,100, mit einem Gesamterfordernis von 140.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten an die Firma Baumeister Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2810/53; M.Abt. 29 — 5993/53.)

Die Räumungsarbeiten im Rückhaltebecken V der Wienflußregulierungsanlagen im 14. Bezirk mit einem Kostenerfordernis von 500.000 S werden genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der Industriebaugesellschaft m. b. H., 14, Linzer Straße 224, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2825/53; M.Abt. 34 — 53019/10/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe IV, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Viktor Siegl, 15, Mariahilfer Straße 182, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Karl Stürmer, 4, Rechte Wienzeile 5, übertragen.

(A.Z. 2826/53; M.Abt. 34 — 53043/7/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in der Wohnhausanlage, 4, Waltergasse 5, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Franz Martinek, 10, Schröttergasse 21, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Hans Janschitz, 1, Getreidemarkt 18, übertragen.

(A.Z. 2830/53; M.Abt. 32 — Kr.A. XVIII/15/53.)

Der Einbau einer Ölfeuerungsanlage für die Frauenklinik Gersthof, 18, Wielemannsgasse 28, ist der Firma Ing. Lambert Fiedler, 9, Liechtensteinstraße 20, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2861/53; M.Abt. 24 — 5320/66/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Hadikgasse-Hochsatzengasse, sind zu ungefähr gleichen Teilen den Firmen Otto Kronfuhs, 13, Kleiner Ring 11, und Karl Bazant, 13, Jodlgasse 3, auf Grund ihrer Anbote vom 24. Oktober 1953 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2835/53; M.Abt. 26 — Sch 182/7/53.)

1. Die Deckenverstärkung und Dachinstandsetzung in der Schule, 14, Diesterweggasse 30, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 135.000 S wird genehmigt.

2. Die Durchführung von Baumeisterarbeiten ist an die Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2834/53; M.Abt. 24 — 5324/50/53.)

Die Stukkaturarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Straße, Block 1, 2, 4, sind der Firma Josef Panigl, 5, Diehlgasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2833/53; M.Abt. 24 — 5233/44/53.)

Die Gehwege- und Spielplatzherstellungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Baumgartenstraße 25—33, sind der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Oktober 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger

(A.Z. 2741/53; M.Abt. 30 — K 3/22/53.)

Die Instandsetzung des rechten Wienfluß-Sammelkanals in der Vorderen Zollamtsstraße, von O.Nr. 3/5 bis zur Stelzhamergasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 170.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Anton Darena, 4, Rainergasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Oktober 1953 und der Ergänzung vom 9. November 1953 übertragen.

(A.Z. 2720/53; M.Abt. 24 — 5329/74/53.)

Die Stukkaturarbeiten für die Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße 90—110, sind der Firma Franz Wilfinger, 16, Gaullachergasse 29, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2728/53; M.Abt. 24 — 51110/94/53.)

Die Glaserarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 1, Fischerstiege, 2. Bauteil, sind der Firma Karl Kirschenhofer, 16, Ottakringer Straße 107, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2786/53; M.Abt. 21 — VA 144/53.)

Für den Wohnhausbau, 14, Linzer Straße-Keißlergasse, westlich von der Deutschordenstraße, wird die Lieferung von gewaschenem, sortiertem Donaumaterial den Vereinigten Baustoffwerken AG, 3, Erdberger Lände 36, und die Lieferung von Grubensandmaterial den Firmen Josef Wittinger, 19, Obkirchergasse 42, Josef Ecker jun., 21, Brünner

Straße 117, Josef Laimer, 21, Stammersdorf, Erbpoststraße 11, Franz Krcal, 22, Hohenfeldgasse 5, und Florian Ott, 21, Amtsstraße 34, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2773/53; M.Abt. 28 — 8140/53.)

Die Umpflasterung der Oberen Donaustraße von Floßgasse bis Lilienbrunngasse im 2. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Ed. Müller jun., 21, Julius Payer-Gasse 9, und die Fuhrwerksleistungen der Firma Hermine Wottawa, 25, Inzersdorf, Triester Straße 78, auf Grund ihrer Anbote von 13. bzw. 16. Oktober 1953 und des Nachtragsanbotes vom 19. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2795/53; M.Abt. 24 — 5322/45/53.)

Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 8, Albertplatz 7, sind der Firma Alfred Koczwera, 8, Albertgasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2772/53; M.Abt. 28 — 8130/53.)

Die Umpflasterung der Oberen Donaustraße, von Untere Augartenstraße bis Floßgasse, im 2. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 300.000 S genehmigt.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Schiepitzka, 8, Blindengasse 38, und die Fuhrwerksleistungen der Firma Hermine Wottawa, 25, Inzersdorf, Triester Straße 78, auf Grund ihrer Anbote vom 13. bzw. 16. Oktober 1953 und des Nachtragsanbotes vom 19. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2723/53; M.Abt. 32 — Div.Kr.A. 56/53.)

Die Zentralheizungsarbeiten für die Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau sind der Firma Ing. Karl Jäger, 6, Liniengasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2588/53; M.Abt. 32 — XXII/33/53.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 1143/53, genehmigten Betrages von 440.000 S für die Zentralheizungsanlage in der Schule, 22, Natorpgasse 1, um 50.000 S auf insgesamt 490.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2717/53; M.Abt. 26 — Fw 31/1/53.)

Die Baumeisterarbeiten für den Umbau der Feuerwache Leopoldau sind der Firma Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2841/53; M.Abt. 23 — N 7/4/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau des Amtsgebäudes der M.Abt. 48, 5, Einsiedlergasse, sind der

Firma Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8, auf Grund ihrer Anbote vom 16. und 31. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2847/53; M.Abt. 26 — Sch 209/10/53.)

Die Terrazzoarbeiten für den Umbau des Objektes, 15, Heinickegasse 5—7, und der Kriegsschadensbehebungen an der Schule, 15, Sechshauser Straße 71, sind der Firma Heinrich Kriwanek, 12, Altmannsdorfer Straße 94, auf Grund ihres Anbotes vom 19. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2697/53; M.Abt. 28 — 8650/53.)

Für die Erhöhung der Ausgaben für Treibstoffe wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 430.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 135.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2738/53; M.Abt. 26 — EH 13/49/53.)

Die Erhöhung der mit GRA. VI-Beschluß 88/53 vom 22. Jänner 1953, genehmigten Herstellungen an Wegen, Plätzen, Kanälen und Wasserrinnen im Erziehungsheim Hohe Warte von 90.000 S um 12.100 S auf 102.100 S wird genehmigt.

(A.Z. 2737/53; M.Abt. 26 — EH 13/48/53.)

Die Erhöhung des Kostenbedarfes für die mit GAR. VI-Beschlüssen 88/53 vom 22. Jänner 1953 und 1205/53 vom 11. Juni 1953 genehmigte Adaptierung des Zöglingsbades Hohe Warte 5 des Erziehungsheimes Hohe Warte von 35.000 S um 14.000 S auf 49.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2837/53; M.Abt. 24 — 5373/8/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße 90—110, 2. Bauteil, sind der Firma Ing. Heinrich Sedlatschek, 6, Mollardgasse 38, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2855/53; M.Abt. 21 — VA 150/53.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Schulbau, 22, Kagran, Afritschgasse, wird den Firmen Benedikt Merz, 21, Floridusgasse 59, und Johann Peleska, 21, Donaufelder Straße 238, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2866/53; M.Abt. 26 — 18/41 und 42/53.)

Die Dachdecker- und Spenglerarbeiten für im Erziehungsheim Mödling mit GRA. VI 2735/53 vom 12. November 1953 genehmigte Instandsetzungsarbeiten sind den Firmen Johann Capouch, Dachdecker, 25, Siebenhirten, Schubertgasse 5, und Karl Wagner, Spengler, 24, Wiener Neudorf, Parkstraße 45, auf Grund ihrer Anbote vom 2. November bzw. 1. November 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 2762/53; M.Abt. 28 — 8790/53.)

Der straßenmäßige Ausbau des Wirtschaftsweges Mannsdorf—Andlersdorf—Leopoldsdorf durch Herstellung einer Kiesdecke wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrage von 150.000 S genehmigt.

Die Graderarbeiten werden der Firma Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2797/53; M.Abt. 24 — 5335/90/53.)

Die Durchführung der Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Flotowgasse, II. Bauteil, wird an Kolman, 7, Seidengasse 39 a, bzw. an Kriwanek, 12, Altmannsdorfer Straße 94, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Oktober 1953 respektive vom 5. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2784/53; M.Abt. 27 — E XVI/25/2/53.)

Für den Mehraufwand bei den Generalinstandsetzungsarbeiten des städtischen Hauses, 16, Thalheimergasse 39, wird der mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 455/53, vom 19. März 1953, genehmigte Betrag von 90.000 S um 21.000 S auf 111.000 S erhöht.

(A.Z. 2756/53; M.Abt. 28 — 7920/53.)

Die Gehsteiginstandsetzung im 16. und 17. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 400.000 S genehmigt.

Die Arbeiten sind der Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2739/53; M.Abt. 29 — 5850/53.)

Die Instandsetzung von 400 m Uferböschungen im Hafen Kuchelau wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Firma Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2787/53; M.Abt. 31 — 900/53.)

Die Vergebung der Herstellung von 8 Registrieraggregaten zum Betrage von 209.968 S an die Firma Ganser, 7, Schottenfeldgasse 93, und von 8 Relaissätzen zum Betrage von 28.400 S an die Firma Ing. Kratky, 15, Diefenbachgasse 12, wird genehmigt.

(A.Z. 2724/53; M.Abt. 23 — XVI/94/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Düngerplatzes im Seuchenhof der Wiener Kontumazanlage, 3, St. Marx, sind der Firma Belvedere-Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2725/53; M.Abt. 18 — Reg XIX/21/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plane Nr. 2766, Zl. M.Abt. 18 — Reg XIX/21/53, mit den roten Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Hungerbergstraße, Grinzinger Allee und Huschkagasse im 19. Bezirk (Kat.G. Grinzing) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Beilage 1) rot strichpunktiert gezogene Linie wird als Baulinie, die rot strichliert gezogene Linie wird als vordere Baufluchtlinie, die rot gepunktete Linie wird als Grenze zwischen Bauklasse I und Bauklasse II, die rot gepunkteten und mit roten Kreuzen versehenen Linien werden als Grenzen zwischen Bauland und Grünland neu festgesetzt. Daher werden die schwarz gezogenen und rot gekreuzten Linien als Fluchtlinien ungültig.

2. Für die mit rot AIIa, b, bezeichnete Fläche wird die Widmung: Bauland, Wohngebiet, Bauklasse II, offene oder gekuppelte Bauweise, für die mit rot AIa, b, c, bezeichnete Fläche die Widmung Bauland, Wohngebiet, Bauklasse I, offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise festgesetzt. Daher wird die für diese Flächen bisher gültige Widmung: Grünland ungültig.

3. Die als Vorgarten beantragte Fläche ist als solche auszugestalten, dauernd in diesem Zustand zu erhalten und von jeder wie immer gearteten Bebauung freizuhalten.

4. Die genehmigten beziehungsweise bestehenden Höhen sind beizubehalten.

5. Die Ausgestaltung des Querprofiles für die entlang der beantragten Baulinie liegende Verkehrsfläche hat nach den im Detailplan (Beilage 2) eingetragenen violetten Ausführungslinien zu erfolgen.

6. Mit Genehmigung dieses Antrages werden alle bisher gültigen Bestimmungen für das gegenständliche Plangebiet außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 2714/53; M.Abt. 34 — 53.000/84/53.)

Die Lieferung der Doppelabwäschen für Wohnhausbau Allgemein ist der Erzeugerfirma Hans Legat, 12, Hanauskagasse 1—3, auf Grund ihres Anbotes vom 4. September 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2700/53; M.Abt. 21 — VA 140/53.)

Die Lieferung von 40.000 qm Glas für Bauzwecke wird im Sinne des Magistratsberichtes an zehn Firmen des Glasgroßhandels zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 2686/53; M.Abt. 28 — 7910/53.)

Der Umbau der Wattgasse von der Hernalser Hauptstraße bis zur Richthausenstraße im 17. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 800.000 S genehmigt. Von diesem Betrage sind 650.000 S im Jahre 1953, der Rest von 150.000 S im Jahre 1954 zu bedecken.

Die Erd-, Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten sind der Firma Ignaz Nowak, 15, Gablenzgasse 105, die Fuhrwerksleistungen der Firma Johann Huber, 19, Heiligenstädter Straße 11, auf Grund der Anbote vom 13. Oktober 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2808/53; M.Abt. 29 — 5956/53.)

Die Räumung des Rückhaltebeckens des Weidlingbaches, 26, Klosterneuburg-Weidling, mit einem Gesamterfordernis von 75.000 S wird genehmigt und die Durchführung der Arbeiten der Baugesellschaft Dipl.-Ing. Winkler & Co., 1, Heßgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Oktober 1953 übertragen.

(A.Z. 2819/53; M.Abt. 18 — Reg XXI/10/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Festsetzung des Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2718, Zl. M.Abt. 18 — Reg XXI/10/53, mit den roten Buchstaben a bis e (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Hauptstraße, der zwischen den Buchstaben a—b—c violette, strichliert gezogenen Begrenzungslinien, der Peter Paul-Gasse und der Kirchengasse im 21. Bezirk (Kat.G. Gerasdorf) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien, die rot strichliert gezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien neu festgesetzt.

2. Die im Antragsplan schwarz eingeschriebene und rot gestrichene Widmung Zone 1 a wird aufgelassen und durch die der BO für Wien entsprechende Widmung Bauklasse I ersetzt. Die Bestimmung der geschlossenen Bauweise bleibt in Kraft.

(A.Z. 2842/53; M.Abt. 26 — zu KE 7/1/53.)

Für die Erhöhung des Kostenerfordernisses für Einfriedungsherstellungen sowie verschiedene bauliche Erneuerungen in der Kindererholungsstätte, 18, Pötzleinsdorfer Straße 230, von 50.000 S um 40.000 S auf 90.000 S wird die kompetenzmäßige Genehmigung erteilt.

(A.Z. 2849/53; M.Abt. 25 — EV XV/1/53.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 15, Österleingasse 14, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 367.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Josef Haizl, 16, Wendtgasse 3, die Zimmermannsarbeiten an die Firma Hans Tenkrat, 15, Rauchfangkehrergasse 30, auf Grund ihrer Anbote vom 23. Oktober 1953 und 26. Oktober 1953 vergeben.

(A.Z. 2805/53; M.Abt. 27 — E XIX/83/2/53.)

Die Abbrucharbeiten des städtischen Althauses, 19, Heiligenstädter Straße 107 a, werden der Firma Ing. F. Pimpel, 19, Rodlergasse 26, übertragen.

Die Kosten für die Abtragung in der Höhe von 16.800 S sind auf A.R. 811/20 bedeckt, die Kosten für rückgewonnenes Material in der Höhe von 15.500 S auf E.R. 811/6 in Eingang zu nehmen.

(A.Z. 2736/53; M.Abt. 26 — Vor 104/53.)

Für die Errichtung eines Brunnens im städtischen Erziehungsheim Biedermannsdorf wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 4,809.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 110.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 2748/53; B.D. 642/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Ausführung eines städtischen Wohnhauses auf der Liegenschaft E.Z. 1226/ Kat.G. Währing, 18, Plenergasse 12, die im Enteignungswege zu erwerben ist, wird beschlossen.

2. Die Entwürfe für diese Wohnhausanlage sind unverzüglich zu erstellen und mit dem Antrag auf Genehmigung des Kostenbetrages dem Gemeinderat vorzulegen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 2570/53; B.D. 2219/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Entwurf eines Übereinkommens zwischen der Republik Österreich (Eisenbahnverwaltung), vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe, Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen, einerseits und der Stadt Wien andererseits über die Kostentragung des Umbaues eines Teiles des Rustensteges über das Westbahnhofgelände im Zuge der Rustengasse in Wien 15 und der Erhaltung des Betriebes des neugebauten Personentunnels laut beiliegendem Entwurf des Magistrates, Zl. B.D. 2219/51, und der Planbeilage A, die einen Bestandteil des Übereinkommens bildet, wird genehmigt.

(A.Z. 2527/53; M.Abt. 32 — XVIII/67/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erhöhung des mit Gemeinderatsbeschluß vom 21. September 1951, Pr.Z. 2163/51, M.Abt. 26 — EH 12/31/51, genehmigten Sachkredites von 7,000.000 S für die Erneuerung der Fernheizzentrale des Zentralkinderheimes, 18, Bastiengasse 36—38, um 2,500.000 S auf insgesamt 9,500.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf A.R. 403, Post 51, zu bedecken.

(A.Z. 2687/53; M.Abt. 24 — 5204/12/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. April 1952, Pr.Z. 978, für die Erbauung des städtischen Wohnhauses, 15, Grimmgasse 17, genehmigten Sachkredites von 1,000.000 S um 70.000 S auf 1,070.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2601/53; M.Abt. 24 — 5234/32/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 8. Februar 1952, Pr.Z. 267, für die Erbauung des städtischen Wohnhauses, 11, Gratian Marx-Straße 5, bewilligten Sachkredites von 1,125.000 S um 253.000 S auf 1,378.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2694/53; M.Abt. 24 — 51137/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 21. September 1951, Pr.Z. 2282, für die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage, 23, Fischamend, an der Enzersdorfer Straße, bewilligten Sachkredites von 1,830.000 S um 540.000 S auf 2,370.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2750/53; M.Abt. 19 — W 3/77/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 3, Landstraßer Hauptstraße - Rennweg - unbenannte Gasse-Viehmarktgasse, Bauteil I und II, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Ing. F. Mörth, Dipl.-Arch. F. Albrecht, Dipl.-Arch. A. Bartosch, Dipl.-Arch. R. Jarosch, Dipl.-Arch. F. Zimmermann, 1, Kramergasse 9, nach ihrem Anbot vom 26. Oktober 1953 um die Architektengebühr von 496.747 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 496.747 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 2586/53; M.Abt. 24 — 51.110/74/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Unter Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 29. Juni 1951, Pr.Z. 1236 wird genehmigt:

1. Die Abtragung des baufälligen städtischen Althauses Salvatorgasse 10.

2. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 1, Fischerstiege 4—8 und 1—7, sowie Passauer Platz 13, auf den stadteigenen Gsten. 469, 468, 467, 465, 466, 482, 481, 479 in den E.Z. 1014, 264, 265, 1346, 1345, 267, 266 und 969 des Gdb. Innere Stadt, enthaltend 172 Wohnungen, Räume für Büros und Geschäftsläden nach den vorliegenden, abgeänderten Plänen der Architekten Professor Otto Niedermoser und Dr.-Ing. Hans Petermaier, einschließlich der Abtragungskosten des Hauses Salvatorgasse Nr. 10 mit einem Gesamterfordernis von 25,700.000 S.

3. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 8,400.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

4. Die in den Verwaltungsjahren 1951 bis 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2549/53; M.Abt. 24 — 5370/3/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines städtischen Wohnhauses, 2, Floßgasse 16—18, Franz Hochedlinger-Gasse 30—32, enthaltend 43 Wohnungen, 4 Geschäftslokale und Räumlichkeiten für die städtische Straßenpflege, nach dem von Dipl.-Arch.-Ing. Eduard Berger ausgearbeiteten Entwurf wird mit einem Kostenerfordernis von 4,450.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 500.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617, Post 51, zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2432/53; M.Abt. 24 — 5363/8/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung der Wohnhausanlage, 3, Sebastianplatz—Hintzerstraße, auf den stadteigenen Gsten. 768/6 und 768/7, E.Z. 3942 und 3943 der Kat.G. Landstraße, enthaltend 115 Wohnungen, 1 Atelier, 2 Geschäftslokale, 1 Werkstätte und 1 Trafostation wird nach

dem zu M.Abt. 24 — 5363/8/53 vorgelegten Entwurf der Architektin Schwaiger und des Architekten Schneider mit einem Kostenerfordernis von 10,150.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 800.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2582/53; M.Abt. 24 — 5371/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage, 2, Engerthstraße—Sturgasse—Handelskai, enthaltend 169 Wohnungen und 1 Geschäftslokal, nach dem von der M.Abt. 19 ausgearbeiteten Entwurf wird mit einem Kostenerfordernis von 13,120.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 1,300.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617, Post 51, zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2463/53; M.Abt. 24 — 5373/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 19, zwischen Krottenbachstraße O. Nr. 90—110 und Saileräckergasse, westlich der projektierten Verbindungsgasse, auf den stadteigenen Gsten. 466/6, 466/1, E.Z. 629, 466/8, E.Z. 937 und 466/2, E.Z. 938 des Gdb. Untersievering, enthaltend 92 Wohnungen, 2 Geschäftslokale, 2 Magazine und 2 Abstellräume nach dem zu M.Abt. 24 — 5373/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Dipl.-Ing. R. Hommer, Dipl.-Ing. H. Lutz und Dipl.-Ing. F. Kitt wird mit einem Kostenerfordernis von 7,900.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1953 erforderliche Baurate von 1,000.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2696/53; M.Abt. 28 — 8640/53.)

Für dringend notwendige Straßenerhaltungsarbeiten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 20, Straßenerhaltung (derz. Ansatz 24,345.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4,587.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2707/53; M.Abt. 22 — zu BA 292/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Betonsteinwerkes, 3, Faradaygasse, mit einem Kostenerfordernis von voraussichtlich 2,100.000 S wird genehmigt.

2. Das Erfordernis ist als erste Überschreitung der A.R. 614/51 durch Minderausgaben auf der A.R. 617/51 zu decken.

3. Für das Jahr 1953 wird eine Baurate von 700.000 S genehmigt.

4. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind im Voranschlag 1954 sicherzustellen.

5. Die Zimmererarbeiten sind der Firma J. & F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26, auf Grund des Angebotes vom 9. Oktober 1953 zu vergeben.

(A.Z. 2871/53; M.Abt. 34 — 53.000/99/53.)

Die Durchführung der Lieferung von 2000 Stück Gasherden in den städtischen Wohnhausbauten Allgemein wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung werden die Lieferung der Gasherde der Firma Gebe, 14, Linzer Straße 141 bis 143, und der Firma Geburth, 7, Kaiserstraße 71, übertragen.

(A.Z. 2734/53; M.Abt. 24 — 5110/3/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 6. März 1953, Pr.Z. 66, für die Erbauung des städtischen Wohnhauses, 5, Reinprechtsdorfer Straße 51, bewilligten Sachkredites von 1,440.000 S um 32.000 S auf 1,472.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: OSR. Dipl.-Ing. Steiner.

(A.Z. 2870/53; BD. 2631/53.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Resolutionsantrag des GR. Altmann, betreffend die Errichtung eines Kinderfreibades im sogenannten Mautner-Markhof-Schlößl, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 2804/53; M.Abt. 23 — 0/9/53.)

Die laufenden Bauleistungen Glaserarbeiten in den Gebäuden der Stadt Wien der Bezirke 1 bis 26 werden für Leistungen bis zu einem Höchstbetrag für eine Auftragserteilung von 5000 S (Kosten der Arbeit und Werkstoffen) für die Vertragsdauer bis 31. Dezember 1954 an die laut Beilage 1 genannten Unternehmer um den Zuschlagspreis vergeben.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 12. November 1953.

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Franz Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Lötsch, Jirava, Alt, Etzersdorfer, Krämer, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak; ferner die SRe. Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, Dr. Gasser, Dr. Hanisch, MADior. Nechradola, VADior. Dr. Hutterer.

Schriftführer: Frank.

Entschuldigt: GRe. Fürstenhofer und Winter.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(A.Z. 798/53; St.R. 851/53.)

Der Bericht über den Antrag der GRe. Dr. Soswinski und Genossen in der Angelegenheit Errichtung einer Hauptschule, 14, Hütteldorf, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. 799/53; M.Abt. 60 — 1724/53.)

Für die infolge zusätzlich notwendiger Instandsetzung von 4 Konfiskatenwaagen im Rinderschlachthof aufgelaufenen Mehrkosten wird der für die laufende Instandhaltung, Revision und amtliche Eichung der Waagen in den städtischen Schlachthöfen genehmigte Sachkredit um 30.000 S auf 140.000 S erhöht.

(A.Z. 802/53; M.Abt. 57 — Tr XI/50/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Eigentümern der Liegenschaften E.Z. 1635, E.Z. 133, 166, 246, alle Kat.G. Simmering, zur Baureifgestaltung dieser Liegenschaften abzuschließende Vertrag wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 10. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XI/50/53, angeführten Bedingungen genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 803/53; M.Abt. 57 — Tr 2608/52.)

Der Ankauf der E.Z. 944 der Kat.G. Donaufeld, bestehend aus den Gsten. 1018/2, Ga. (1300 qm), 1019/2, Ga. (1150 qm) und 1020/2, Ga. (1003 qm), von Emma Jarolim verehelichte Peczelt und Rosa Molzer wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 19. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2608/52, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 804/53; M.Abt. 57 — Tr XVIII/77/53.)

Der Magistrat der Stadt Wien wird ermächtigt, von dem Eintrittsrecht gemäß § 18 des Wiener Wiederaufbaugesetzes vom 13. Juli 1951, LGBl. für Wien Nr. 20/51, Gebrauch zu machen, in den Kaufvertrag zwischen Erich Gottlieb, New York 21, c. o. Rothschild 170, vertreten durch Dr. Conrad Krünes, öffentlicher Notar, Wien 1, Riemergasse 1, einerseits und Walter Haendel, Wien 18, Czartoryskigasse 36, andererseits vom 16. Juli 1953 bezüglich der Gste. 494/5 und 494/6, Kat.G. Pötzleinsdorf, gegen eine Entschädigung von 5369 S einzutreten und diese Grundstücke gegen die erwähnte Entschädigung käuflich zu erwerben. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 805/53; M.Abt. 57 — Tr XIX/92/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Isolde Kaja, 19, Himmelstraße 30, als Käuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf einer 108,44 qm großen Teilfläche des städtischen Gstes. 272/2, Weide, E.Z. 609, Kat.G. Grinzing, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 20. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XIX/92/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 806/53; M.Abt. 57 — Tr XXV/215/53.)

Der Tauschvertrag zwischen der Stadt Wien und Stephanie Hörri, betreffend das Gst. 476/2, Weide, E.Z. 3 der Kat.G. Liesing, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 19. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXV/215/53, angeführten Tauschwert genehmigt.

(A.Z. 801/53; M.Abt. 57 — Tr G.K. 252/53.)

1. Das Bestandsverhältnis mit den Pächtern Robert und Aurelia Weiß, betreffend die

städtische Gastwirtschaft, 16, Galitzinberg, Vogeltennwiese, gemäß des Bestandsvertrages vom 16. März 1946 ist mit 31. März 1954 als aufgelöst zu erklären.

2. Dem Pächterehepaar Weiß ist ein Teil seiner Investitionskosten im Betrage von 2000 S nach erfolgter Räumung des Bestandobjektes zu bezahlen.

3. Das baufällige Gastwirtschaftsgebäude, 16, Galitzinberg, Vogeltennwiese, ist abzutragen und an dessen Stelle durch die M.Abt. 26 unter Beiziehung der M.Abt. 19 ein zweckentsprechender einfacher Holzbau zum Betriebe einer Ausflugsgaststätte zu errichten.

4. Die benachbarte Jubiläumsaussichtswarte ist gleichfalls instand zu setzen und dem allgemeinen Besuch zu übergeben.

(A.Z. 800/53; M.Abt. 57 — Tr XXV/116/53.)

Der Ankauf der Liegenschaften E.Z. 61 und 69 der Kat.G. Rodaun, bestehend aus Grundstücken im Gesamtausmaß von 15.903 qm, von Dr. Edmund Schwab und Miteigentümern wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 7. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXV/116/53, angeführten Kaufpreis genehmigt. (§ 99 GV. — Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 807/53; M.Abt. 57 — Tr 2518/52.)

Unter Aufhebung der Genehmigung des Herrn Bürgermeisters vom 12. Oktober 1938, M.Abt. 22 — Tr 1925/38, wird der zwischen der Stadt Wien und dem Chorherrenstift Klosterneuburg abzuschließende Vertrag hinsichtlich verschiedener Grundstücke am Donizettiweg in der Kat.G. Kagran zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 19. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2518/52, angeführten Tauschwerten genehmigt.

(A.Z. 808/53; M.Abt. 57 — Tr XXIII/84/53.)

Das zwischen der Stadt Wien und der Stadtpfarrkirche zu Schwechat, Wien 23, vorbehaltlich der kirchenbehördlichen Genehmigung abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

Nach diesem überträgt die Stadt Wien die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessung Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 18. Dezember 1952, G.Z. 50/52, mit den Buchstaben g, h, a, f (g) umschriebene, 209 qm große Teilfläche des Gstes. 16/1, Ba, E.Z. 62, Kat.G. Schwechat, an die römisch-katholische Pfarrkirche zu Schwechat zwecks Ergänzung des prov. Gstes. (18/1), Kat.G. Schwechat, und die römisch-katholische Pfarrkirche zu Schwechat die im erwähnten Abteilungsplan mit den Buchstaben a, b, c, c₁, d, e (a) umschriebene, 238 qm große Teilfläche des Gstes. 708, Ga, E.Z. 383, Kat.G. Schwechat, zwecks Ergänzung des prov. Gstes. (709/3), Kat.G. Schwechat, an die Stadt Wien zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 21. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII/84/53, angeführten Bedingungen. Die Stadtpfarrkirche zu Schwechat bestellt ferner als Eigentümerin der Liegenschaft E.Z. 383, Kat.G. Schwechat, zugunsten der Stadt Wien und ihrer Rechtsnachfolger im Eigentum des Gstes. 17, Ba, E.Z. 63, Kat.G. Schwechat, die im Bericht angeführten Dienstbarkeiten.

(A.Z. 814/53; M.Abt. 60 — 1337/52.)

Für die durch den Transport und die Montage an Ort und Stelle aufgelaufenen Mehrkosten bei der Beschaffung einer Enthaarungsmaschine für den städtischen Schweineschlachthof wird der dafür genehmigte Sachkredit um 10.000 S auf 110.000 S erhöht.

(A.Z. 815/53; M.Abt. 54 — 9011/139/53.)

Der Verkauf von Altblei im Gewicht von rund 2000 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Bleiwarenfabrik Gumpoldskirchen KG, 5, Rechte Wienzeile 79, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 810/53; M.Abt. 59 — M 997/53.)

Für die Abtragung der kriegszerstörten Fettschweinestallgruppen I, II und III des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, wird ein Sachkredit von 300.000 S genehmigt.

(A.Z. 811/53; M.Abt. 59 — M 996/53.)

Für Arbeiten zur Behebung von Kriegsschäden an der Rinderverkaufshalle des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, wird ein Sachkredit von 60.000 S genehmigt.

(A.Z. 812/53; M.Abt. 59 — M 995/53.)

Für Dachinstandsetzungsarbeiten an kriegsbeschädigten baulichen Anlagen des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, wird ein Sachkredit von 80.000 S genehmigt.

(A.Z. 813/53; M.Abt. 56 — A 20/1/53.)

Die Erhöhung des Kochpauschales bei den einjährigen Lehrkursen von 1.20 S auf 1.70 S pro Kochtag und Schülerin, rückwirkend mit Beginn des Schuljahres 1953/54, wird unter der Voraussetzung bewilligt, daß der Kochunterricht nur an einem Tag pro Woche stattfindet und der Schülerbeitrag von 3.50 S auf 4 S erhöht wird.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 816/53; M.Abt. 54 — 6111/1/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von rund 2500 kg sowie von zirka 1000 kg Gußbruch ab dem Städtischen Straßenwalzendepot, 14, Hütteldorfer Straße 142, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 817/53; M.Abt. 54 — 6051/24/53.)

Der Verkauf von Altblech, Alteisen und Gußbruch im Gewicht von rund 75.000 kg ab der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firmen Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, Alois Skala, 10, Herzgasse 35, R. Geburths Erben, 7, Kaiserstraße Nr. 71, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 818/53; M.Abt. 54 — 5173/73/53.)

Der Verkauf von Hadern im Gewicht von rund 1200 kg ab der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau an die Firma Franz Keplinger, 1, Schottengasse 1, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 819/53; M.Abt. 54 — 6040/18/53.)

Der Verkauf eines alten, gebrauchten schmiedeeisernen Flammrohr-Niederdruckkessels im Gewicht von zirka 4000 kg ab der Heilanstalt Klosterneuburg, Martinstraße 28, an die Firma S. Schneider, 25, Inzersdorf, Triester Straße 106—112, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 820/53; M.Abt. 54 — 9040/59/52.)

Der Verkauf einer Normal-Tonfilmanlage, Type Ernon IV-T, zweifach, ab dem 1. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, an die „Kiba“, Kinobetriebs-Filmverleih- und Filmproduktionsges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 63, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

(A.Z. 821/53; M.Abt. 54 — 6110/70/53.)

Der Verkauf von 1300 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 10, Gudrunstraße 192, an die Marktgemeinde Zillingdorf, Bezirk Wiener Neustadt, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 822/53; M.Abt. 54 — 6110/71/53.)

Der Verkauf von 14.000 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 10, Gudrunstraße 192, an die Gemeinde Wilfleinsdorf, Bezirk Bruck an der Leitha, N.-Ö., zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 823/53; M.Abt. 54 — 6110/69/53.)

Der Verkauf von 11.000 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 10, Gudrunstraße 192, an die Stadtgemeinde Mistelbach, N.-Ö., zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR: Tschak.

(A.Z. 827/53; M.Abt. 57 — G.K. 262/53.)

Dem Pächter der städtischen Gastwirtschaft, 25, Inzersdorf, Neusteinhof 380, wird die Nachzahlung des Pachtzinses von dem in der Tabaktrafik erzielten Umsatz für die Zeit vom 1. Mai 1949 bis 31. August 1953 erlassen.

(A.Z. 824/53; M.Abt. 54 — 5150/22/53.)

Der Verkauf von Hadern im Gewicht von rund 320 kg sowie von diversem Alteisenmaterial und Altblech (zirka 1800 kg) ab der Frauenklinik Gersthof, 18, Wielemanngasse 28, an die Firmen F. & A. Krall, 7, Mariahilfer Straße 88 a, und Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 825/53; M.Abt. 54 — 6090/78/53.)

Der Verkauf von Altzinkblech im Gewicht von rund 200 kg ab der Baustelle der M.Abt. 26, 19, Schule Hammerschmidtgasse Nr. 26, an die Brunner Verzinkerei Brüder Bablik, 18, Schopenhauerstraße 36, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 809/53; M.Abt. 59 — M 998/53.)

Für die Herstellung der Straße 7 des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, wird ein Sachkredit von 100.000 S genehmigt.

(A.Z. 826/53; M.Abt. 54 — G 1/72/53.)

Der Ankauf von 60.000 kg italienischem Reis bei verschiedenen Wiener Importfirmen zu dem im Magistratsbericht ersichtlichen Preis wird genehmigt.

(A.Z. 828/53; M.Abt. 54 — 6130/51/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 2000 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 25, Mödling, Wiener Straße 77, an S. Schneider, 25, Inzersdorf, Triester Straße 106—112, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 829/53; M.Abt. 54 — 6090/45/53.)

Der Verkauf von diversem Alteisen im Gewichte von rund 4000 kg ab der Baustelle der M.Abt. 26, Schule, 10, Herzgasse 27, an Alois Skala, 10, Herzgasse 35, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 830/53; M.Abt. 54 — 11130/96/53.)

Der Verkauf von Altblei (Akkumulatorenblei) im Gewichte von rund 1500 kg ab der Hauptfeuerwache Döbling, 19, Würthgasse 5—9, an Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25—27, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 832/53; M.Abt. 54 — 10050/54/52.)

Der Verkauf von altem, verunreinigtem Rohrisolierungs-Korkschrott im Ausmaße von zirka 15 cbm ab der Kühlanlage des Rinderschlachthofes St. Marx, 3, an Josef Brucha, 15, Ullmannstraße 54, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer

(A.Z. 833/53; M.Abt. 54 — 6210/18/53.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 40.000 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt. 33, 9, Wasserleitungsstraße 9, an E. Roth & Co., 3, Stelzhamergasse 4, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 831/53; M.Abt. 54 — 9040/156/53.)

Der Verkauf von Fertigerzeugnissen aus der Lehrwerkstätte der Tischler, 6, Mollardgasse 87 (2 Betten, 1 Truhe, 1 Tisch, 4 Hocker, 2 Sessel, 1 Kasten), an diverse Lehrkräfte der Berufsschule zu den im Magistratsantrag enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 835/53; M.Abt. 57 — Tr XXI/52/53.)

In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Juni 1950, Pr.Z. 1390/50, wird der Ankauf der Gste. 616 und 599/1 der E.Z. 1181 der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I im Ausmaß von 17.927 qm zu den im Berichte der M.Abt 57 vom 30. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXI/52/53, angeführten Bedingungen genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 834/53; M.Abt. 57 — Tr XIII/52/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Angestellten der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsgenossenschaft reg. G. m. b. H., 1, Tuchlauben 8, als Käuferin abzuschließende Vertrag betreffend den Verkauf von städtischen Grundstücken in der Kat.G. Ober-St.-Veit, E.Z. 369, 390, 1341, 1691, 1693 ö. G., im Gesamtausmaß von 17.325,80 qm wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 26. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XIII/52/53, angeführten Kaufpreis genehmigt. (Gemeinderat. — § 99 GV.)

Berichterstatter: GR. Römer

(A.Z. 837/53; M.Abt. 54 — 6110/72/53.)

Der Verkauf von alten ausgeschiedenen Pflastersteinen (4000 Stück) ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 16, Paltaufgasse 2, an die Gemeinde Münichsthal, Bezirk Mistelbach, Niederösterreich, zu dem im Magistratsantrag vorgeschlagenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 838/53; M.Abt. 54 — 11130/101/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 5000 kg ab dem Magazin der Zentralfeuerwache, Tiefer Graben 4, an Hermann und Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 839/53; M.Abt. 54 — 6110/48/53.)

Der Verkauf von 20.000 Stück alten, gebrauchten Pflastersteinen, die von Straßenumbauten der M.Abt. 28 angefallen sind, an die Stadtgemeinde Mistelbach, Niederösterreich, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 841/53; M.Abt. 57 — Tr XIII/7/53.)

Das zwischen der Stadt Wien einerseits und Dipl.-Ing. Hans Kreuzer, 13, Wattmanngasse 3, sowie Rosa Winkler, 13, Hietzinger Hauptstraße 82/I, andererseits zwecks Schaffung von Bauplätzen in der Kat.G. Lainz abzuschließende Übereinkommen wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 6. November 1953, M.Abt. 57 — Tr XIII/7/53, angeführten Bedingungen genehmigt.

Versteigerung

von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, Wien 7, Westbahnstraße 18

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 9532 bis Nr. 14.970 und die Nr. 16.335, 16.378, 17.727, 17.728, 17.733, 17.740, 22.485, 23.391, 23.669, 23.670, 26.521, 31.285, 34.233, 34.234; Pretiosen von Nr. 854 bis 2679 und die Nr. 4107 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 17. und 18. Dezember 1953 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

(M.Abt. 66 — 150/53)

Allgemeine Viehzählung 1953

Am 3. Dezember 1953 findet die Allgemeine Viehzählung statt, gezählt werden Pferde, Maultiere, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Kaninchen, das Federvieh und die Bienenvölker. Gleichzeitig wird auch die Zahl der Kälberlebendgeburten und der Hausschlachtungen von Stechvieh während des abgelaufenen Quartals sowie der für die Zeit vom 4. Dezember bis 3. März beabsichtigte Verkauf von Vieh erhoben.

In Wien werden die Erhebungen von den Magistratischen Bezirksämtern durchgeführt, die hiefür amtliche Zähler bestellen. In jeder Haushaltung, die für die genannten Erhebungen in Betracht kommt, muß am Zähltag eine Auskunftsperson anwesend sein. Hat am Zähltag kein Zähler vorgesprochen, so ist der Viehhalter verpflichtet, am nächsten Tag beim Magistratischen Bezirksamt (bei der Amtsstelle, Ortsvorstehung) die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlassung dieser Meldung sowie wahrheitswidrige oder unvollständige Auskünfte bei der Zählung sind strafbar.

Die bei diesen Erhebungen gemachten Angaben der Viehbesitzer dürfen nur für die Statistik verwendet werden und sind für andere Personen oder Behörden nicht zugänglich.

Wien, den 17. November 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 66 — Statistisches Amt

(M.Abt. 11 — XVIII/113/53)

Bescheid

Gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, wird Heft Nr. 21, 2. Jahrgang, Oktober 1953, des periodischen Druckwerkes „Phantom — mit Rip Korby und anderen Serien" von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Heft Nr. 21, 2. Jahrgang, erschienenen und bis 9. November 1954 erscheinenden Druckwerke der Serie „Phantom — mit Rip Korby und anderen Serien" erlassen.

Wien, den 9. November 1953.

Baubewegung

vom 16. bis 21. November 1953

Neubauten

1. Bezirk: Bauernmarkt 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosan G. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (1, Bauernmarkt 8, 5/53).

2. Bezirk: Nickelgasse 3, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Gebäudeverwalter Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (2, Nickelgasse 3, 2/53).

Praterstraße 78, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gustav Häusler, 1, Dorotheergasse 7, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (2, Praterstraße 78, 5/53).

Ausstellungsstraße 49, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Gustav Pawek, 1, Fichtegasse 10, Bauführer unbekannt (2, Ausstellungsstraße 49, 4/53).

3. Bezirk: Stanislausgasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Erich Exel, 8, Laudongasse 37, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (3, Stanislausgasse 4, 1/53).

Mohsgasse 24, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Friedrich Richter, 1, Lobkowitzplatz 1, Bauführer unbekannt.

10. Bezirk: Favoritenstraße 245, Trafikkiosk, Ing. Florian Schuberth, 6, Linke Wienzeile 142/9, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (10, Favoritenstraße 245, 4/53).

Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 70, Sommerhütte, Alois Reich, 14, Linzer Straße 158/8/3, Bauführer Firma Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 28/53).

19. Bezirk: Weinberggasse 6, Kleinwohnungshaus, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Stbmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 19, Weinberggasse 6, 1/53).

Grinzing, EZ. 1183, Sommerhaus und Schwimmbecken, Ing. Erwin Blasl, 8, Lerchenfelder Straße 54, Bauführer „Rekord" Baugesellschaft m. b. H., 14, Cumberlandstraße 56 (M.Abt. 37 — 19, Grinzing, 1183, 1/53).

Hardtgasse 31, Kleinwohnungshausanlage nach Kriegsschaden, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete Ges. m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Hardtgasse 31, 1/53).

Döblinger Hauptstraße 45, Kleinwohnungshaus, Dipl.-Ing. Kovats, zu Handen Gebäudeverwaltung Ludwig Nord, 6, Mariahilfer Straße 53, Bauunternehmung J. Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 45, 3/52).

20. Bezirk: Raffaelgasse 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer unbekannt (20, Raffaelgasse 22, 5/53).

25. Bezirk: Breitenfurt, Pölleritzerwiese, Einfamilienhaus, Karl und Margarete Zehetner, 16, Yppenplatz 2/19, Bauführer Bmst. Ing. Oswald Richter, 7, Breite Gasse 17 (M.Abt. 37 — 25, Pölleritzerwiese, 8/53).

Inzersdorf, Steinsee, Los 279, Badehütte, Helene Lienhardt, 15, Pfeifferrgasse 6/19, Bauführer Bmst. Johann Mattner, Poysdorf, Singelgasse 9 (M.Abt. 37 — 25, Steinsee, 7/53).

Breitenfurt, Laaber Spitz 370/6, Einfamilienhaus mit Geschäftslokal, Anton Lorenz, 13, Anton Langer-Gasse 46, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 — 25, Laaber Spitz, 1/53).

Mauer, Sillersiedlung 1694/38, Sommerhaus, Viktor Zeiler, 4, Mommsengasse 17/23, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Wöber, 18, Klostergasse 3 (M.Abt. 37 — 25, Sillersiedlung, 46/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Morzinplatz, Errichtung einer Tankanlage, Josef Stuhr, Klosterneuburg, Weidlinger Straße 42, Bauführer Bmst. Max Sixt, Klosterneuburg, Weiglgasse 2 (35/5951/53).

Graben 22, Geschäftsumbau, Erste Österreichische Sparkassa, 1, Graben 21, Bauführer unbekannt (1, Graben 22, 1/53).

Zelinkagasse 4, Wohnungsteilung, Walter Fantl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Schubertgasse 20 (1, Zelinkagasse 4, 3/53).

Franziskanerplatz 5, II. Stiege II. Stock, Tür 15 a, Einbau eines Badezimmers, Werner Hegenbarth, im Hause, Bauführer Bmst. Kruschka u. Handlos, 16, Neulerchenfelder Straße 19 (1, Franziskanerplatz 5, 3/53).

Seilergasse 9, II. Stock, Teilung eines Zimmers, Rita Wolf, 1, Bösendorferstraße 6, Bauführer Holzkonstruktions und Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (1, Seilergasse 9, 1/53).

Singerstraße 8, Lokalteilung, E. A. Schuh, 1, Weihburggasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Zettel, 1, Predigergasse 5 (1, Singerstraße 8, 1/53).

2. **Bezirk:** Ausstellungsstraße 11, Wohnungsteilung, Gebäudeverwalter Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (2, Ausstellungsstraße 71, 2/53).

Lassallestraße 13/7/8, Herstellung einer Verbindungstür zwischen zwei Wohnungen, Raimund Sterz, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyr, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (2, Lassallestraße 13, 1/53).

Taborstraße 48, Erdgeschoß, Aufstellung von Wänden (Lagerraum), Ankerbrotfabrik AG, 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (2, Taborstraße 48, 2/53).

Vorgartenstraße 140, Umbau des Ateliers in Wohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Arch. Leonhard Schöppler, 9, Währinger Straße 12 (35/5964/53).

Nordbahnhof, Überdachung der Kohlenrutsche 449, Wirtschaftsgenossenschaft der Händler mit Brennmaterial, Nordbahnhof, Bauführer Ing. Karl Gindra, 19, Nußdorfer Lände 21 (35/6009/53).

Nordbahnhof, Kohlenhof 3, Rutsche 334—336, Überdachung, Kolkoks, 1, Georg Coch-Platz 3, Bauführer Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (35/6018/53).

Nickelgasse 1, Planwechsel (Wiederaufbau), Gebäudeverwalter Josef Rudolf Herzog, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (2, Nickelgasse 1, 5/53).

Scherzergasse 6, Neufassadierung, Gebäudeverwalter Anton Hauer, 6, Stumpergasse 51, Bauführer Bmst. Ferd. Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (2, Scherzergasse 6, 2/53).

Molkereistraße 1, Einbau von zwei Kühlräumen, Wiener Molkerei, durch Arch. Dipl.-Ing. Josef Wöhnhart, 1, Bellariastraße 10, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (2, Molkereistraße 1, 4/53).

Heinestraße 21 (Letztes Geschoß), Deckenauswechslung, Bauführer Zmst. Georg Jirovec's Wtw., 10, Belgradplatz 2—6 (2, Heinestraße 21, 7/53).

Karmelitermarkt 78/80, Abtragung einer Scheidemauer, Fischhandelsges. Cerny, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (2, Karmelitermarkt 78/80, 10/53).

Prater 41, Schaffung einer Überdachung (Ringelspiel), Maria und Otto Kobelkoff, im Hause, Bauführer Zmst. Wilh. Seitl, Ravelsbach, Niederösterreich (2, Prater 41, 1/53).

Lampigasse 15—17, Fassadenrenovierung, Otto Novak, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (2, Lampigasse 15—17, 2/53).

3. **Bezirk:** Rennweg 12, rechter Hoftrakt, I. Stock, Umbau in Büroräume, Heilmittelwerke Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Baugesellschaft R. Kutsche u. A. Papsch, 9, Berggasse 19 (3, Rennweg 12, 3/53).

Dampfschiffstraße 14, Auswechslung von Trämen, Gebäudeverwalter Rudolf Leminger, 7, Lindengasse 43, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (3, Dampfschiffstraße 14, 7/53).

Baumgasse 131, Errichtung einer eingeschossigen Arbeitshalle, Wiener Fleischwerke G. m. b. H., im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Feuerungsbau Alfons Papsch G. m. b. H., 18, Herbeckstraße 27 (3, Baumgasse 131, 7/53).

Geusaugasse 16, Einbauten im Unterwerk Weißgerber, Wiener Stadtwerke — Elektr. Werke, Bauführer Pittel u. Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (35/5990/53).

4. **Bezirk:** Mommsengasse 5, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Geographisches Institut, im Hause, Bauführer Arch. Josef Voit, 12, Zöppelgasse 3 (35/5988/53).

Große Neugasse 12, Planwechsel (Änderung von Küchen, Tür 9, 12, 14 und 16), Arch. Rudolf Weinmann, im Hause, Bauführer unbekannt (4, Große Neugasse 12, 2/53).

Favoritenstraße 62/23, Anbringung eines Warmwasserspeichers und einer Badewanne, Ferd. Preindl, im Hause, Bauführer unbekannt (4, Favoritenstraße 62, 6/53).

Taubstummengasse 3/3637, Wohnungsteilung, Walter Wehle, im Hause, Bauführer unbekannt (4, Taubstummengasse 3, 3/53).

5. **Bezirk:** Hartmanngasse 3/7 und 8, Wohnungsteilung, Rosa Rassi, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Schmidt, 3, Erdbergstraße 103 (5, Hartmanngasse 3, 5/53).

Wimmergasse 15, Nachträgliche Genehmigung eines Kleinlagerschuppens, Grill, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Wimmergasse 15, 6/53).

Siebenbrunnengasse 28, III. Stock, Wiederinstandsetzungen und Bauabänderungen im Hof und Lokal, Leopold und Nina Ixmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Nowotny, 2, Zirkusgasse 42 (5, Siebenbrunnengasse 28, 1/53).

Mittersteig 10, Werkstättenhallenzubau, Christoph und Franz Rühl, 5, Wiedner Hauptstraße 150, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (5, Mittersteig 10, 4/53).

Siebenbrunnengasse 39, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Antensteiner, 19, Heiligenstädter Straße 9 (5, Siebenbrunnengasse 39, 1/53).

Wiedner Hauptstraße 142, Ausbrechen eines Auslagenfensters und einer Tür im Geschäftslokal, R. Kugler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 4, Schleifmühlgasse 5 (5, Wiedner Hauptstraße 142, 1/53).

Mittersteig 28, Herstellung einer Kleingarage, August Schwarzkopf senior, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (5, Mittersteig 28, 4/53).

6. **Bezirk:** Capistrangasse 10, Hof, Kaminherstellung, AG Vereinigter Wiener Tischlermeister, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (6, Capistrangasse 10, 1/53).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße, Messepalast, Errichtung eines Zubaues im Ovalhoftrakt, Wiener Messe AG, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6004/53).

Kaiserstraße 1—3, I. Stock, Aufstellung von Leichtwänden (Büro), Dorotheum, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (7, Kaiserstraße 1—3, 2/53).

Kirchengasse 41, Herstellung einer Stahlbetonstiege, „Oka" Ges. für Bau- und Industriebedarf, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 B (7, Kirchengasse 41, 2/53).

Bernardgasse 39, Aufstellung einer Trennungswand und diverse Umbauarbeiten, Brüder Niederwimmer, 7, Wimbergergasse 45, Johann Löschner, 15, Goldschlagstraße 33, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (7, Bernardgasse 39, 1/53).

Kaiserstraße 89, Lokal, Änderung der Schauflâche, Ernst Coloreus, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Lotheißengasse 25 (7, Kaiserstraße 89, 6/53).

Mariahilfer Straße 28, Umgestaltung eines Auslageneinbaues und Ausbrechen einer Türöffnung, A. Herzmansky, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (7, Mariahilfer Straße 28, 2/53).

8. **Bezirk:** Kochgasse 28, Planwechsel (Abschlußdecke), Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (8, Kochgasse 28, 3/53).

9. **Bezirk:** Roßauer Lände 4, Auswechslung der Fensterpfeiler, Karl und Christine Weber, 20, Engerthstraße 130, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Gerasdorf, Stammersdorf 350 (9, Roßauer Lände 4, 1/53).

Mariannengasse 13, Planwechsel (Pfeilerabfangung), Ing. Karl Hierz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (9, Mariannengasse 13, 6/53).

Lazarettgasse 14, Allgemeines Krankenhaus, Errichtung einer Filmkammer, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5925/53).

Sobieskigasse 31, Karolinen-Kinderspital, Errichtung von Liegeveranden, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Ferd. Dehm u. Olbricht, 9, Rooseveltplatz 12 (35/6011/53).

10. **Bezirk:** Davidgasse 90, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Firma Tarbuk u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/5948/53).

Ostbahnhof, Kohlenhof, Überdachung des Lagerplatzes, Firma Kolkoks, 1, Georg Coch-Platz 3, Bauführer Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (35/6020/53).

Siccardsburggasse 87—89, Einfriedung, Firma Heilmittelwerke G. m. b. H., 3, Rennweg 12, Bauführer Baugesellschaft für Dampfkesseleinmauerungen und Industriebauten Ges. m. b. H., 9, Berggasse 19 (10, Siccardsburggasse 87—89, 1/53).

11. **Bezirk:** Eyzinggasse 12, Gaswerk Simmering, Umbau des Dampfkessels, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer Simmering-Pauker, 21, Siemensstraße 89 (35/5956/53).

Grillgasse 51, Erweiterung der Waschpulversprühanlage, Österr. Unilever AG, 1, Schenkenstraße 8—10, Bauführer Bauunternehmung G. A. Wayss, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37 — 11, Grillgasse 51, 10/53).

Kaiser-Ebersdorfer Straße 163, Fundierte Einfriedung, Anna Grimus, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 163, 3/53).

Eyzinggasse 5, Zubau (Waschküche, Magazin, Schuppen und Veranda), Matthias Karpf, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7 a (M.Abt. 37 — 11, Eyzinggasse 5, 1/53).

Lorystraße 68—72, Errichtung eines offenen Schuppens und einer Scheidemauer, Firma Christoph Schramm und Wagenmann & Co., 6, Linke Wienzeile 16, Bauführer Bmst. Ferd. Dehm & F. Olbricht Nachf., 9, Rooseveltplatz 12 (M.Abt. 37 — 11, Lorystraße 68, 2/53).

Drischützgasse 8, Instandsetzung einer Garage, Johann und Karoline Grasserbauer, St. Peter in der Au 23, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Ing. Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (M.Abt. 37 — 11, Drischützgasse 8, 4/53).

Lorenz Reiter-Straße 3, Einstellraum, Margareta Michalek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — 11, Lorenz Reiter-Straße 3, 1/53).

Fuchsröhrenstraße 17, Zubau (Schuppen), Margareta Michalek, 11, Lorenz Reiter-Straße 3, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — 11, Fuchsröhrenstraße 17, 1/53).

Simmeringer Hauptstraße 105, Einbau von Schauvitrinen im Hausflur, Karl Tuma, 11, Sedlitzkygasse 49, Bauführer Arch. Leopold Dolezal, 9, Berggasse 39/1 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 105, 1/53).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 270, Umlüftungsheizung mit Ölfeuerung, Otto Swadlo, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5999/53).

Schönbrunner Straße 280, Abortzubau, Otto Pinter, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (12, Schönbrunner Straße 280, 3/53).

Oswaldgasse 56, Klosettverlegung, Christof Kopeczki, im Hause, Bauführer Bauges. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (12, Amd/936, 16/53).

Arndtstraße 72, Lokal-Adaptierung, Anton Ohrenstein, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (12, Arndtstraße 72, 6/53).

Pachmüllergasse 11, Feuermauerdurchbruch, Hans Glimberger, im Hause, Bauführer Bmst. Peregrin Glazmeier, 9, Alserbachstraße 37 (12, Pachmüllergasse 11, 1/53).

Rauchgasse 27 a, Werkstatt-Erweiterung, Hans Glimberger, im Hause, Bauführer Bmst. Peregrin Glazmeier, 9, Alserbachstraße 37 (12, Rauchgasse 27 a, 1/53).

Schlöglgasse 18, Kanalanschluß, Dr. Karl Urschitz, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Schlöglgasse 18, 1/53).

Meidlinger Hauptstraße 72, Deckenauswechslung, Franz Laubhann, im Hause, Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (12, Meidlinger Hauptstraße 72, 3/53).

Emil Behring-Weg 3, Errichtung einer Abteilung für Maul- und Klauenseuche, Gemeinde Wien, M.Abt. 57, Bauführer unbekannt (35/6019/53).

14. **Bezirk:** Hüttelbergstraße (früher Franz Karl-Straße), Errichtung einer Schaltsäule, Wiener Stadtwerke — Elektr. Werke, Bauführer unbekannt (35/5989/53).

15. **Bezirk:** Vogelweidplatz, Wiener Stadthalle, Errichtung der Anlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/6010/53).

17. **Bezirk:** Nattergasse 12, Umbau und Stockwerkaufbau, Marie Janecek, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Nattergasse 12, 2/53).

Syringgasse 17, Behebung von Kriegsschäden, Verwalter Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 4, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 12, Syringgasse 17, 4/53).

Palffygasse 25, Behebung von Kriegsschäden, Gebäudeverwaltung Röhling & Co., 19, Pantzergasse 14, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (M.Abt. 37 — 17, Palffygasse 25, 1/53).

18. **Bezirk:** Semperstraße 33, Deckenauswechslung, Provinz der Salvatorianer, 1, Habsburgergasse 12, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

Semperstraße 37, Deckenauswechslung, Provinz der Salvatorianer, 1, Habsburgergasse 12, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

Sternwartestraße 10, Wiederaufbau, Erste Donau-dampfschiffahrtsgesellschaft, 3, Hintere Zollamtsstraße 1, Bauführer Bmst. Alfred Walchhüter, 3, Radetzkystraße 22 (M.Abt. 37 — XVIII/3/53).

Scheidlstraße 57, Teilrenovierung der Stützmauer, Theresia Weinsteiger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Pötzleinsdorfer Straße 23, Kanalauswechslung, Elisabeth Futcin, im Hause, Bauführer Bmst. Kliment & Seifert, 19, Sandgasse 23 (M.Abt. 37 — XVIII/2/53).

Pötzleinsdorfer Straße 138, Bauliche Herstellungen, Egon Kuhnert, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Co., 12, Fockygasse 14 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

19. Bezirk: Vormosergasse 5, Bauliche Veränderungen, Gebäudeverwalter Viktor Krautschneider, 9, Liechtensteinstraße 2, Bauführer Firma Polese & Ott, 1, Börsegasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Vormosergasse 5, 2/53).

Salmannsdorfer Straße 24, Hühnerstall, Dr. Magdalena Koch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Salmannsdorfer Straße 24, 1/53).

Zierleitengasse 60, Umbau, Einfamilienhaus, Anna Porupka, 3, Landstraßer Hauptstraße 33, Bauführer Bmst. Ing. Hans Miedel, 7, Neubaugasse 76 (M.Abt. 37 — 19, Zierleitengasse 60, 1/53).

Kaasgrabengasse 88, Schwimmbecken und Hauskanal, Leopold Klein, 18, Antonigasse 44, Bauführer Firma Erfurth & Co., Baugesellschaft m. b. H., 8, Josefstädter Straße 75 (M.Abt. 37 — 19, Kaasgrabengasse 88, 1/53).

Sieveringer Straße 83, Bauliche Herstellungen, Franz Kokeist, im Hause, Bauführer Bmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 83, 2/52).

Cobenzlgasse 50, Bauliche Herstellungen, Leopold Resel, im Hause, Bauführer Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Cobenzlgasse 50, 2/53).

Hardtgasse 32, Bauliche Veränderungen, Pension „Bettina", Inhaber Felix Schapira, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Hardtgasse 32, 3/53).

Sieveringer Straße 70, Bauliche Veränderungen, Dr. Walter Trinks, 4, Margaretenstraße 5, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 70, 2/53).

19, Peter Jordan-Straße 68, Bauliche Veränderungen, Dir. Arnold Serda, zu Handen Hausverwaltung Richard Faltis, 1, Singerstraße 14, Bauführer Stbmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37 — 19, Peter Jordan-Straße 68, 1/53).

20. Bezirk: Dresdner Straße 107, Errichtung eines Werkstättenraumes bezw. Stockwerksaufbau, Johann Kromus, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Marschall, 8, Josefstädter Straße 43—45 (20, Dresdner Straße 107, 1/53).

24. Bezirk: Biedermannsdorf, Erweiterung des Flugdaches bei Tankstelle, K. Wildenauer, 24, Biedermannsdorf, Laxenburger Straße 1, Bauführer Firma Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20—24 (35/5947/53).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Wiener Straße 4, Dachausbau, Josef Paukner, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37 — 25, Wiener Straße 4, 3/53).

Perchtoldsdorf, Stuttgarter Straße 4133, Zubau, Helene Donath, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Stuttgarter Straße 4133, 1/53).

Vösendorf, Obere Ortsstraße 288, Zubau, Alois Stifter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Schüller u. Gunsam, 7, Zieglergasse 54 (M.Abt. 37 — 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 288, 1/53).

Abbrüche

18. Bezirk: Colloredogasse 29, Abbruch, Hugo Getreuer, 9, Widerhofergasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak, 2, Praterstraße 47 (M.Abt. 37 — XVIII/3/53).

Grundabteilungen

3. Bezirk: Landstraße, E.Z. 1236, Gste. 299/1, 300/1, Gerda Rosenberg und Emilie Czeszer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 4620/53).

13. Bezirk: Speising, E.Z. 932, Gste. 402/21, 403/34, 403/35, 403/37, 404/22, 404/44, Rosa Csajka, 18, Währinger Straße 182, durch Dr. René Seeger, Rechtsanwalt, 1, Biberstraße 9 (M.Abt. 64 — 4676/53).

14. Bezirk: Auhof, E.Z. 20, Gste. 555, 558, 582, 595, 602/1, 672, 673, 675, 676, 721, 725, 729/3, 775, 792, 793/2, 794, 821/2, 831, 841 und 848, Siedlerverein „Laudonwiese", Wien, durch Dr. Karl Ambros-Rechtenberg, Rechtsanwalt, 1, Kohlmarkt 9 (M.Abt. 64 — 4613/53).

Hadersdorf, E.Z. 161, Gste. 94, 142/1, E.Z. 197, Gste. 112/9, 112/31 bis 112/33, Josef Riedl, 7, Lindengasse 19 (M.Abt. 64 — 4623/53).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 3455, Gst. 3347/26, Stift Schotten, Wien, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 4617/53).

Ottakring, E.Z. 2866, Gst. 999/2, E.Z. 2867, Gst. 999/3, E.Z. 2877, Gste. 999/13, 999/44, E.Z. 2878, Gst. 999/14, E.Z. 2879, Gst. 999/15, öff. Gut, Gst. 998/15, Ottakringer Brauerei, 16, Ottakringer Straße 91, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4669/53).

17. Bezirk: Neuwaldegg, E.Z. 3, Gst. 399/2, E.Z. 122, Gste. 399/12, 10/3, L.T.E.Z. 440, Gste. 399/13, 10/1, 9, Dr. Karl Dunshirn, 17, Neuwaldegger Straße 45 (M.Abt. 64 — 4610/53).

19. Bezirk: Heiligenstadt, E.Z. 864, Gst. 332/19, E.Z. 531, Gste. 332/1, 332/20, E.Z. 526, Gst. 332/2, Adalbert Schmidt, Wien, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 4675/53).

21. Bezirk: Strebersdorf, E.Z. 986, Gste. 482/16, 482/19, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4683/53).

Enzersfeld, E.Z. 66, Gst. 1720/1, Maria Zeller, 21, Enzersfeld 62, durch Dr. Richard Schwach, Rechtsanwalt, Korneuburg, N.-Ö. (M.Abt. 64 — 4626/53).

22. Bezirk: Aspern, E.Z. 137, Gst. 874/1, E.Z. 1416, Gst. 874/2, E.Z. 1418, Gst. 906/1, E.Z. 1419, Gst. 906/2, Rosa Hummel, 22, Siegesplatz 15, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 21, Bureschgasse 2 (M.Abt. 64 — 4673/53).

23. Bezirk: Schwechat, E.Z. 15, Gst. 123, Creditanstalt — Bankverein, 1, Schottengasse 6, durch Österr. Realitäten AG, 1, Wächtergasse 1 (M.Abt. 64 — 4614/53).

Ober-Laa-Land, E.Z. 1182, Gst. 867/13, E.Z. 1209, Gst. 867/15, E.Z. 1219, Gst. 866/2, E.Z. 1229, Gste. 867/8, 867/33, E.Z. 1247, Gst. 866/4, E.Z. 1248, Gst. 866/3, öff. Gut, Gste. 866/6—866/8, 867/20, 867/25, 867/27, Johann Schimbach, 23, Ober-Laa, Anton Schwarz-Gasse 18 (M.Abt. 64 — 4674/53).

24. Bezirk: Guntramsdorf, E.Z. 230, Gst. 120/3, E.Z. 1377, Gst. 21/2, E.Z. 1539, Gst. 17/4, Karoline Gausterer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 4685/53).

Gumpoldskirchen, E.Z. 52, Gst. 24/2, Anna Mayer, 24, Gumpoldskirchen, durch Dr. Friedrich Gesselbauer, Rechtsanwalt, 9, Währinger Straße 16 (M.Abt. 64 — 4591/53).

25. Bezirk: Inzersdorf-Land, E.Z. 724, Gst. 1704/1, E.Z. 2134, Gst. 1608, E.Z. 3148, Gst. 1609, E.Z. 3225, Gst. 1610, E.Z. 3229, Gste. 1621, 1622, Kleingartenverein Inzersdorf, Wien 25, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4667/53).

Inzersdorf-Land, E.Z. 112, Gste. 15/1, 15/2, 15/4, 17, 18, Alexander Spitzl, 25, Inzersdorf, Theresiengasse 5, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4668/53).

Perchtoldsdorf, E.Z. 4910, Gst. 919/46, E.Z. 4928, Gste. 919/47, 919/48, Johann Reigner, 10, Buchengasse 11—15, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4670/53).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 79, Gst. 2373/1—2373/3, Johann Hinterndorfer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 46, durch Dr. Maria Salomon, Rechtsanwalt, 8, Lerchenfelder Straße 34 (M.Abt. 64 — 4650/53).

Fluchtlinien

3. Bezirk: Faradaygasse (südliche Randgemeinde des Arsenals), Fluchtlinienbekanntgabe, Stadt Wien, M.Abt. 22 (36/1149/53).

Sebastianplatz-Hintzerstraße, E.Z. 1685, Fluchtlinienbekanntgabe, Stadt Wien, M.Abt. 19 (36/1160/53).

10. Bezirk: E.Z. 2039, Kat.G. Favoriten, Sofie Leitner, 10, Tolbuchinstraße 30 (M.Abt. 37 — 6111/53).

E.Z. 707, 1871, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 6135/53).

E.Z. 598, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Traute Dworak, 17, Schellhammergasse 3 (M.Abt. 37 — 6143/53).

11. Bezirk: E.Z. 930, 1221, 1278, Kat.G. Simmering, Wiener Stadtwerke — E-Werke, 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 37 — 6191/53).

E.Z. 1294, Kat.G. Simmering, Wiener Stadtwerke — E-Werke, 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 37 — 6192/53).

13. Bezirk: E.Z. 10, Kat.G. Unter-St. Veit, f. d. Eigentümer Bmst. Karl Kozina, 13, Eduard Klein-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 6201/53).

14. Bezirk: E.Z. 436, Kat.G. Unter-Baumgarten, f. d. Eigentümer Bmst. Karl Kozina, 13, Eduard Klein-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 6140/53).

Gutmannsiedlung, Parz. 86, Hadersdorf, August Müller, 16, Brunnengasse 75 (M.Abt. 37 — 6142/53).

16. Bezirk: E.Z. 4435, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer StBmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37 — 6202/53).

17. Bezirk: E.Z. 623, Kat.G. Hernals, Marie Janecek, 17, Nattergasse 12 (M.Abt. 37 — 6159/53).

19. Bezirk: E.Z. 1242, Kat.G. Unter-Sievering, Elisabeth Zawodsky, 9, Gussenbauergasse 7 (M.Abt. 37 — 6203/53).

E.Z. 1234, Kat.G. Unter-Sievering, Julius Amon, 19, Flemminggasse 12 (M.Abt. 37 — 6204/53).

20. Bezirk: Mortaraplatz 2, Fluchtlinienbekanntgabe, Hermine Holger, 14, Baumgartenstraße 91 (20, Mortaraplatz 2, 1/53).

21. Bezirk: E.Z. 917, Kat.G. Enzersfeld, Josef Eichberger, 21, Enzersfeld 124 (M.Abt. 37 — 6098/53).

E.Z. 134, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Hans Blessl, 21, Brünner Straße 111 (M.Abt. 37 — 6109/53).

E.Z. 618, Kat.G. Donaufeld, Johann Kirschenhofer, 21, Schenkendorfgasse 11 (M.Abt. 37 — 6145/53).

E.Z. 471, Kat.G. Floridsdorf, Friedrich Jarabek, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 29 (M.Abt. 37 — 6160/53).

E.Z. 426, Kat.G. Floridsdorf, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 6193/53).

22. Bezirk: E.Z. 21, Kat.G. Raasdorf, f. d. Eigentümer Dr. Kurt Zerdik, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 37 — 6110/53).

E.Z. 3611, Kat.G. Eßling, Eduard Kozisek, 19, Boschstraße 1 (M.Abt. 37 — 6118/53).

E.Z. 270, 273, 282, Kat.G. Stadlau, f. d. Eigentümer Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 6139/53).

23. Bezirk: E.Z. 98, Kat.G. Schwechat, f. d. Eigentümer Arch. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — 6162/53).

E.Z. 163, Kat.G. Zwölfaxing, Johanna Pobinger, 23, Zwölfaxing 117 (M.Abt. 37 — 6166/53).

E.Z. 425, Kat.G. Leopoldsdorf, Karoline Weihs, 23, Leopoldsdorf, Pechansiedlung (M.Abt. 37 — 6205/53).

24. Bezirk: E.Z. 3510, Kat.G. Mödling, Theresia Schwaiger, 24, Beethovengasse 26 (M.Abt. 37 — 6144/53).

E.Z. 7, Kat.G. Guntramsdorf, f. d. Eigentümer Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße 572 (M.Abt. 37 — 6206/53).

25. Bezirk: E.Z. 5059, Kat.G. Mauer, Ignaz Nowak, 13, Nothartgasse 62 (M.Abt. 37 — 6175/53).

E.Z. 3181, Kat.G. Perchtoldsdorf, Otto Mayer, 25, Perchtoldsdorf, Eigenheimstraße 13 (M.Abt. 37 — 6186/53).

26. Bezirk: E.Z. 1696, Kat.G. Klosterneuburg, Dipl.-Ing. Otto Fr. Kozeny, 26, Klosterneuburg, Hillebrandgasse 12 (M.Abt. 37 — 6178/53).

E.Z. 1875, Kat.G. Klosterneuburg, Tilde Marihart, 26, Klosterneuburg, Wiener Straße 122 (M.Abt. 37 — 6187/53).

E.Z. 56, 57, Kat.G. Weidling, f. d. Eigentümer Ing. Bert Strasser - Ing. Paul Lalico, 16, Habichergasse 3 (M.Abt. 37 — 6207/53).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97